

Auf dem richtigen Weg.
Auch bei der Vorsorge.



GEMEINDE SCHWESTER^{plus}



Landkreis Südliche Weinstraße

Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst/Feuerwehr:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Polizei:	110
Polizeidirektion Landau:	06341 287 0
EC-Kartensperrung:	116 116
Krankentransport:	19 222
Gift-Notruf:	06131 19 240
	030 19 240

Fünf W-Fragen im Notfall

Wo ist das Ereignis?

Wer ruft an?

Was ist geschehen?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen

Auf dem richtigen Weg.
Auch bei der Vorsorge.



GEMEINDE SCHWESTER plus



Landkreis Südliche Weinstraße

Checkliste für Ihre Kliniktasche

Hier eine Liste mit den wichtigsten Dingen, die Sie für einen geplanten Krankenhausaufenthalt benötigen:

Unterlagen

- Einweisung der haus- beziehungsweise fachärztlichen Praxis
- Krankenversichertenkarte, gegebenenfalls Erklärung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse
- Vorbefunde, zum Beispiel Labor, Röntgen, frühere Entlassungsberichte
- aktueller Medikamentenplan sowie Medikamente für die ersten Tage (rezeptpflichtige wie frei verkäufliche)
- Herzschrittmacherausweis (wenn vorhanden)
- Koronar-Stent-Pass
- Marcumar-Ausweis (wenn vorhanden)
- Allergieausweis (wenn vorhanden)
- Röntgenausweis (wenn vorhanden)
- Impfausweis (wenn vorhanden)
- Implantat-Ausweis (wenn vorhanden), zum Beispiel Hüft-, Knieprothese, Herzklappe, ...
- Patientenverfügung (wenn vorhanden)
- Vorsorgevollmacht (wenn vorhanden, gegebenenfalls aktuelle Kontaktdaten der bevollmächtigten Person)

Hygieneartikel

- Handtücher und Waschlappen (gerne auch Einmalartikel)
- Seife/Duschgel, Shampoo, Creme, Kamm/Bürste, Zahnputzbecher, Zahncreme, Zahnbürste, Zahnprothese, Prothesenbecher, Prothesenreiniger, Haftcreme
- Rasierutensilien
- Föhn

Kleidung

- passende und bequeme Tages- und Nachtkleidung
- Morgenmantel
- Hausschuhe und feste Schuhe, bei Bedarf Schuhlöffel
- Strümpfe/Socken
- Unterwäsche
- Kleidung für den Entlass-Tag

Persönliche Hilfsmittel

- Brille oder sonstige Sehhilfe mit entsprechendem Etui und Reinigungsmittel
- Hörgeräte mit Ersatzbatterien und entsprechenden Reinigungsmitteln und Aufbewahrung
- Hilfsmittel, zum Beispiel Gehstock, Rollator (mit Namen beschriftet)
- Kompressionsstrümpfe mit Anziehhilfe (wenn vorhanden)

Zum individuellen Zeitvertreib

- Buch, Zeitschriften, Handy und Ladekabel
- Schreibutensilien
- Wecker/Uhr
- kleinere Geldbeträge und Münzgeld, zum Beispiel für Gebühr Telefon/Fernseher, gesetzliche Zuzahlung, ...

Wertsachen wie Schmuck, größere Geldbeträge und Kreditkarten sollten nach Möglichkeit zu Hause gelassen werden. Für den Notfall halten Sie bitte eine Tasche mit den wichtigsten Dingen in der Häuslichkeit bereit.